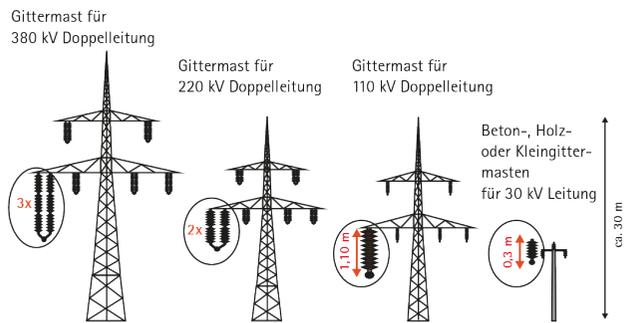


1. Sicherheitsabstände Elektrizität

Spannungsebene	Hochspannung			Niederspannung bis 1.000 Volt
	380 kV	220 kV	110 kV	
Abstand	5 m	4 m	3 m	1 m

Abstand bei herunterhängenden Freileitungen: **20 m**

Abstand bei herunterhängenden Fahrleitungen (Oberleitungen): **10 m**



Sicherheitsabstände im Bereich elektrischer Anlagen

Gerät Anwendungsform Löschmittel	Mindestabstände zwischen Löschmittelaustrittsstelle und unter Spannung stehenden Anlagenteilen				
	bis 1.000 V	bis 30 kV	bis 110 kV	bis 220 kV	380 kV
CM-Strahlrohr $p_{str} = 5 \text{ bar}$, Sprühstrahl	1 m	3 m	3 m	4 m	5 m
CM-Strahlrohr $p_{str} = 5 \text{ bar}$, Vollstrahl	5 m	5 m	6 m	7 m	8 m
BM-Strahlrohr mit Mundstück	Sicherheitsabstände wie CM-Strahlrohr zuzüglich 5 m				
BM-Strahlrohr mit Düse	Sicherheitsabstände wie CM-Strahlrohr zuzüglich 10 m				
Hohlstrahlrohr	Herstellerangaben beachten				
Schaumstrahlrohr	Einsatz nur in spannungsfreien Anlagen!				
Löschpulver: ABC-Pulver / D-Pulver	1 m	Einsatz nur in spannungsfreien Anlagen!			
Löschgase (CO ₂ , N ₂ , Ar, u. a.) Löschpulver: C-Pulver	1 m	3 m	3 m	4 m	5 m
C-Hohlstrahlrohr Sprühstrahl	1 m	Eine Gefährdungsbeurteilung ist durchzuführen, ob eine elektrische Prüfung erforderlich ist ^a			
C-Hohlstrahlrohr Vollstrahl	5 m				

Wird der Fließdruck p_{str} von 5 bar überschritten, so sind die Mindestabstände (aus der Tabelle) um zusätzlich 2 m zu vergrößern.

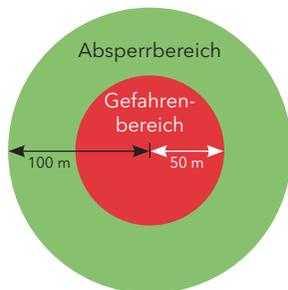
2. Sicherheitsabstände Gefahrstoffe

Gefahrenbereich
zunächst 50 m um die Gefahrenstelle.

Absperrbereich
zunächst 100 m um die Gefahrenstelle.

Sicherheitsabstände bei entwickelten Munitionsbränden

Gefahrklasse	Mindestabstände für:	
	Feuerwehr Gefahrenbereich	Unbeteiligte Absperrbereich
1.1, 1.2, 1.3, 1.5 und 1.6	500 m	1.000 m
1.4	50 m	100 m



Gefahrenbereich Strahlenschutz

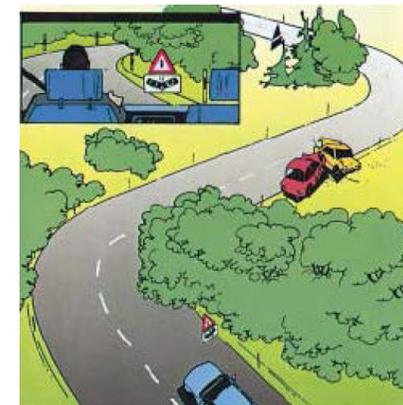
- bei einer Ortsdosisleistung von $H = 25 \mu\text{Sv/h}$
- oder wenn die Ortsdosisleistung kleiner ist als $H = 25 \mu\text{Sv/h}$, dann **5 m** vor dem Objekt
- oder bei Flächen mit Verdacht auf oder festgestellter **Kontamination**.

Sicherheitsabstände und Gefahrenbereiche für Flüssiggasunfälle und -brände

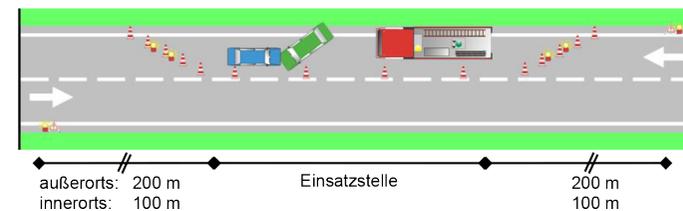
Behälterart:	Volumen (m ³)	größte Lagermasse (kg)	Abstand für Einsatzkräfte mit Wärmeschutzkleidung (m)	Gefahrenbereich (m)	Absperrbereich (m)
Druckgasflaschen	≤ 0,08	33	25	50	100
gasbetr. Kfz	0,1	40	25	100	200
private Versorgungsanlagen, Kompaktanlagen	2,7 - 6,4	1.200 - 2.900	100*	200	400
Lkw, Einzelfahrzeuge bis 5 t Ladegew.	6 - 11	2.500 - 5.000	100*	200	400
Lkw, Lkw m. Anh., Sattelzüge	20 - 36	9.000 - 16.000	200*	400	800
Eisenbahnkesselwagen	62 - 110	26.000 - 46.000	300*	600	1.200
Speicheranlagen und Binnenschiffe	≤ 250 ≤ 1.000 > 1.000	100.000 430.000 > 430.000	> 300* > 300* 500*	> 600 > 600 > 800	1.500 2.000 2.500

* Zum Instellbringen von Wasserwerfern und Monitoren ggf. zu unterschreiten. Eine Überschreitung der Sicherheitsabstände bei ausreichender Deckung ist möglich. Vereinzelt treten bei Gasflaschen bereits Wurfweiten von Flaschentrümmern bis zu 800 m auf.

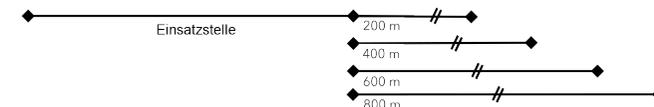
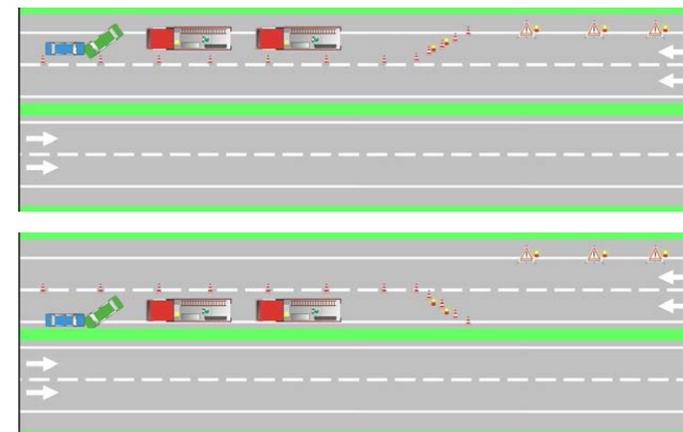
3. Sicherheitsabstände Verkehrsunfall



Absicherung auf kurviger Straße



Absicherung auf einer Straße mit Zweirichtungsverkehr (außerhalb geschlossener Ortschaft)



Absicherung auf einer Autobahn oder Kraftverkehrsstraße mit getrennten Richtungsfahrbahnen und ohne Geschwindigkeitsbegrenzung